

<< Kooperationspartner:innen gesucht: Globale Akteur:innen des Engagements für eine gerechte & nachhaltige Welt im südlichen Münsterland >>

>> Zur Projektdurchführung suchen wir Vereine, Schulen, Initiativen, Kommunen, Verbände und Unternehmen im Kreis Warendorf & Coesfeld zur:

- Mitentwicklung **lokaler Lernstationen** und Radrouten im Sommer 2022 bis Anfang 2024
- Bereitstellung von Flächen bzw. Zugang zu Flächen zur Errichtung der Stationen
- Nutzung der Station für Bildungsveranstaltungen auch im Nachgang des Projekts
- Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit zur Bewerbung der Stationen und Radrouten
- Ggf. Übernahme einer Pflegepatenschaft bzw. Kostenübernahme der Reinigung / Reparatur
- Ggf. Sponsoring / Mitfinanzierung des Stationsausbaus über Grundelemente hinaus

1. << Unsere Idee – Gemeinsam lokale Orte mit Pionieren des Wandels entwickeln >>

An vielen Orten im ländlichen Raum weltweit engagieren sich Vereine, Initiativen, Kommunen und Unternehmen für eine gerechte und nachhaltige Welt. Dabei setzen sie sich für eine nachhaltige Entwicklung und gerechtere globale Beziehungen u.a. im Bereich Ernährung, Textilien, Kreislaufwirtschaft und Integration ein. In ihrem Bereich sind sie möglicherweise **Pioniere des Wandels**. Dieses **sozial-ökologische und lokale** (lokale und globale) Engagement birgt einen großen Vorbildcharakter.

Auch im **südlichen Münsterland** – auf dem Land, in den Dörfern und Städten - gibt es solche Orte und Akteur:innen. Einige existieren schon lange, andere sind vor kurzem gegründet worden oder entstehen gerade noch. **Gemeinsam haben alle einen Fokus auf Engagement für mehr Nachhaltigkeit, globale Gerechtigkeit und eine sozial-ökologische Transformation.**

2. << Aufbau von themenspezifischen lokalen Lernstationen >>

Dieses Engagement und diese Aktivitäten sollen im Projekt mehr Sichtbarkeit erhalten und übergreifende Kennlernorte sollen geschaffen werden. Wir wollen gemeinsam **Lernstationen entstehen lassen**, die für (außerschulische) Gruppenangebote sowie individuelle Erkundungen genutzt werden können.

3. < Themenbereiche >>

1. **Ernährungssystem** z.B. Lebensmittel & Landwirtschaft
2. **Wirtschaft, Fairer Handel & Beschaffung** z.B. Textilien
3. **Energie, Mobilität und Rohstoffe** z.B. Fahrräder
4. **Globaler Zusammenhalt** z.B. Migration /Wissenstransfer

4. << Aktivierendes Lernen mit allen Sinnen>>

In den fest installierten Lernstationen werden die jeweiligen Themen lokalisiert, d. h. es soll einen direkten Bezug geben (z.B. Thema Ernährung in der Nähe eines Bauernhofs), um ein (Kennen-)Lernen mit allen Sinnen und eine authentische Erfahrung zu ermöglichen. Zudem wird das Thema in einen globalen Kontext gebracht und es gibt **eine:n Themenpat:in aus dem Globalen Süden**. Diese:r bringt Beispiele aus dem eigenen Lebensumfeld ein und bietet so transnationale Verknüpfungsmöglichkeiten. Dazu werden mit der innovativen Plattform www.mapstories.de globale Geschichten interaktiv erzählt. Weiterhin werden an den Lernorten **Handlungsmöglichkeiten für das individuelle und kollektive Engagement** für eine gerechte Welt dargestellt. Für jede Station werden analoge und digitale



Lernstation Global Goals Radweg Bielefeld

pädagogische Materialien erstellt und interaktive Elemente (z.B. Quiz, Mitmachtool, etc.) für Besucher:innen entwickelt.



5. << Entwicklung von verbindenden Routen der Nachhaltigkeit / globalen Gerechtigkeit >>

Als verbindendes Element werden **Routen** entwickelt, die die einzelnen Stationen miteinander verknüpfen und per **Rad und dem ÖPNV** erreichbar sind. Unterwegs können Hofcafés / -läden und weitere Orte des globalen Engagements besucht werden. Die Touren bekommen jeweils einen thematischen Schwerpunkt. Zudem werden Multiplikator:innen ausgebildet, die geführte Touren anbieten.

6. << Förderung der lokalen Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit >>

Das Projekt hat die **einheimische Bevölkerung** sowie Radreisende/ Tourist:innen im Fokus. Weitere **Zielgruppen** sind junge Menschen sowie lokale Initiativen, Vereine, Unternehmen und Behörden.

Durch eine **übergreifende Öffentlichkeitsarbeit** bekommen die Akteur:innen mehr Sichtbarkeit. Durch Medienpartner:innen, eine Begleitung in den Sozialen Medien und Eröffnungsveranstaltungen werden die globalen Orte beworben und „Das gute Leben“ im Münsterland dargestellt.

7. << Ergebnisse der Mitwirkung für Kooperationspartner:innen >>

- Erhöhung der Sichtbarkeit des eigenen Engagements für eine gerechte & nachhaltige Welt
- Mitarbeit in einem übergreifenden Netzwerk zur Stationsentwicklung
- Vernetzung mit anderen lokalen Akteuren
- Durchführung von (Bildungs-)Veranstaltungen an den Stationen während & nach Projektende
- Integration der Station / des Orts in bestehende und neu zu entwickelnde Radrouten
- Übergreifende Öffentlichkeitsarbeit

8. << Schirmherr:innenschaft >>

[Svenja Schulze](#) – Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ist unsere Schirmherrin. Sie begleitet das Projekt mit ihrer lokalen Perspektive als Bürgerin des Münsterlands und ihrer globalen Rolle als Bundesministerin.

<< Vamos e.V Münster >>

Seit 1987 arbeiten wir als gemeinnütziger Verein zu Themen, die den konkreten Bezug zwischen unserem Leben hier und dem Leben von Menschen in Ländern des Globalen Südens verdeutlichen. Wir setzen uns für mehr Solidarität ein, informieren durch entwicklungspolitische Ausstellungen und Bildungsmaterialien, geben Anstöße für globales Handeln und bewegen Menschen zum Mitmachen.

Kontakt: Vamos e.V., Tore Süßenguth, suessenguth@vamos-muenster.de, 0251/45431, 01577 6261270, <https://vamos-muenster.de/projekte/muensterlandgloballokal/>

NRW für entwicklungspolitisches Engagement **MEDIENPREIS** #vamosmuenster #muensterlandgloballokal

Gewinner des NRW-Medienpreises für entwicklungspolitisches Engagement 2021 (Platz 3)